

Sonntag, 8. Januar 2006

SPD-Mainhausen besucht Abwasserverband Schleifbach

„Mainhausen im Dialog“: Grenzgang mit Bürgern zur Kläranlage Klein-Welzheim

Mainhausen Im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Mainhausen im Dialog“ haben die Mainhäuser Sozialdemokraten am vergangenen Wochenende mit zahlreichen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Kläranlage des Abwasserverbandes Schleifbach in Klein-Welzheim besucht.

Unter dem Motto „Unsere Abwässer vom Sammler bis zur Kläranlage“ startete die Gruppe unter Führung des Mainhäuser Heimatforschers Josef Disser am neu gebauten Regenrückhaltebecken in der Taunusstraße zu ihrem Grenzgang nach Seligenstadt. Vorbei am Bauhof, der Zellhausens erstes und inzwischen stillgelegtes Klärwerk beheimatete, folgten die „Grenzgänger“ dem Verlauf des Mühlbaches bis zur Seligenstädter Gemarkungsgrenze. Zahlreiche Informationen zum früheren Grenzverlauf, alten Flurbezeichnungen und kleine Anekdoten vorgetragen durch Josef Disser ergänzten die Wanderung. Über die Wasserburg wurde anschließend die Kläranlage erreicht.

Dort wurde die Gruppe bereits durch den Vorsitzenden des Verbandsvorstandes Theo Stegmann erwartet, der mit einem Vortrag über Organisation des Zweckverbandes sowie die Funktionsweise der Kläranlage informierte. Neben der Gemeinde Mainhausen gehören dem Zweckverband, der als Körperschaft öffentlichen Rechts organisiert ist, die Kommunen Seligenstadt und Karlstein an. Im Rahmen eines Rundganges durch das Betriebsgelände erklärte Stegmann die einzelnen Schritte des Reinigungsvorganges der ankommenden Abwässer bis zur Einleitung des geklärten Wassers in den Main. Ihren Abschluss fand die Veranstaltung bei einem zünftigen Imbiss mit heißer Fleischwurst und kühlen Getränken

www.spd-mainhausen.de

SPD Mainhausen, V.i.S.d.P. Gisela Schobbe, Schillerstraße 68, 63533 Mainhausen